

Zurück

von Felix Dörmann

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mein Innerstes wollt Ihr nach außen
kehren,
- 2 Betasten wollt Ihr meiner Seele Schwären,
- 3 Durchwühlen wollt Ihr branderfaßte
Wunden,
- 4 Bis Ihr zum Sitz der Qual Euch
durchgefunden,
- 5 Erbarmungslos wollt Ihr das Spiel der
Nerven
- 6 Zum wahnwitzwüsten Wirbeltanz
verschärfen.
- 7 Ja, wenn Ihr kämt zu retten und zu heilen,
- 8 Ihr aber wollt Euch an der Qual begeilen,
- 9 Berauschen wollt Ihr Euch an Martertönen
- 10 Und Eurer Henker-Wollust wollt Ihr fröhnen.
- 11 O hütet Euch, ich bin ein Andrer worden,
- 12 Bin Keiner mehr vom zahmen Dulderorden;
- 13 Ich laß mich nicht auf Eure Folter schnüren,
- 14 Ich laß mich nicht durchstochern und
durchspüren.
- 15 Fort, fort, hinweg, Ihr ahnt nicht, was Euch
droht,
- 16 Vor meinen Augen flirrt es blutig rot.

Das Gedicht „[Zurück](#)“ von [Felix Dörmann](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Felix Dörmann	Titel	„Zurück“
Verse	16	Wörter	111
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
